

## **Audio-Verband UNIKOM: Ja zur Einführung Kanal- und geschäftsmodellunabhängiger Förderung elektronischer Medien!**

Zürich, 17. September 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Parlament hat dank der Motion «Einführung Kanal- und geschäftsmodellunabhängiger Förderung elektronischer Medien» der KVF-N (24.3817 n) jetzt die Möglichkeit, eine vektorübergreifende Medienfinanzierung durchzusetzen.

Es mag überraschen, dass sich die UNIKOM für diese Motion ausspricht. Denn die UNIKOM-Mitglieder machen überwiegend immer noch «klassisches» Radio. Bis heute hält sich das lineare Radio im Vergleich zu anderen traditionellen Mediengattungen erstaunlich gut. Doch die Digitalisierung, insbesondere das Internet, KI und das Nutzungsverhalten bauen die Medienlandschaft – auch im Audibereich – radikal um und ersetzen die etablierten Medienformen.

Das heutige vektorgebundene System der Medienfinanzierung wird der medialen Realität nicht mehr gerecht. Die UNIKOM unterstützt deshalb eine vektorübergreifende Medienförderung, die alle Kanäle (Print, Online, Radio, TV) und den sich wandelnden Medienkonsum berücksichtigt. Dass sich zum Beispiel die Presseförderung auf Print beschränkt, ist nur strukturerhaltend und wettbewerbsverzerrend. Onlinemedien, die vergleichbare mediale Leistungen erbringen, sind von dieser Förderung ausgeschlossen. Eine indirekte Förderung ergäbe nur Sinn, wenn die Rezipientinnen und Rezipienten einen direkten Nutzen daraus ziehen könnten und zum Beispiel ihre Privatsphäre vor politischem Targetting oder Falschinformationen geschützt würden.

Deshalb ist es richtig, dass Fördermassnahmen künftig nicht mehr an einen bestimmten Vertriebskanal gebunden sein sollen. Und für die Medienvielfalt ist es wichtig, dass die Förderung degressiv ausgestaltet wird, um vor allem kleinere und regionale Medien zu unterstützen.

Durch diese Motion können die «Sonderzügelein» via Postgesetz und anderen spezifischen Gesetzgebungen in spätestens sieben Jahren abgelöst werden. Wir sagen deshalb klar JA zur Motion der KVF-N (24.3817 n). Bitte unterstützen Sie sie.

Freundliche Grüsse,  
UNIKOM – Verband unabhängiger Radios und Audiomedien

*Die UNIKOM vertritt die Interessen von unabhängigen Radios und Audiomedien sowie eines DAB+ Netzbetreibers. Sie repräsentiert über 50 Prozent der Radiosender in der Schweiz. Die UNIKOM wurde 1983 gegründet. Sie steht für Innovation, Vielfalt, Ausbildung und Service Public.*